

 PRESSEMITTEILUNG vom 2. Dezember 2010

### **Schopfheim:**

Silobrand in Hög-Ehrsberg – 44-jähriger Mann schwer verletzt, hoher Sachschaden

Einen größeren Einsatz von Hilfs- und Rettungskräften löste ein Silobrand heute Morgen in Hög-Ehrsberg (Bereich Zell i.W.) aus. Vom Brand betroffen war die Hackschnitzelanlage samt Silo einer außerhalb der Ortschaft gelegenen Zimmerei. Zu Arbeitsbeginn um 7 Uhr stellte ein Arbeiter fest, dass auf der Anlage kein Schnee lag und Wasser heraustropfte. Daraufhin begab er sich in den Heizraum und nahm dort Brandgeruch wahr, worauf er seinen Chef benachrichtigte. Beide Männer stellten wenig später fest, dass es im Inneren der Anlage glimmte. Beim anschließenden Löschversuch kam es zu einer Verpuffung, durch die der Firmenchef schwer verletzt wurde. Der 44-jährige wurde nach Erste Hilfe Maßnahmen von einem Notarzt versorgt, danach ins Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen.

Währenddessen bekämpften rund 50 Feuerwehrleute aus Hög-Ehrsberg, Zell und Schopfheim den von einer starken Rauchentwicklung begleiteten Brand. Dieser war kurz nach 10 Uhr unter Kontrolle. Als mögliche Brandursache könnte ein technischer Defekt in Frage kommen. Möglicherweise kam es dadurch im Laufe der Nacht zu einer Überhitzung im Inneren des Silos und schließlich zu einem Schwelbrand. Hierzu dauern die Ermittlungen an. Der Schaden dürfte sich nach einer ersten, vorsichtigen Einschätzung auf etwa 200.000 Euro belaufen.

Neben den genannten Feuerwehren und dem Kreisbrandmeister waren das DRK, ein Notarzt, der Malteser Hilfsdienst und die Polizei im Einsatz.